

| | |
|-----------------|----------------------------------|
| Lernsituation | |
| WKE-LF06 | Ladendiebstahl verhindern |

Lösungsvorschlag Aufträge 1 bis 3: Mitarbeiterhandbuchseite

Schülerabhängige Darstellung, z. B.:

| Ladendiebstahl verhindern | | |
|---|--|---|
| Personenkreis: <i>alle Altersgruppen, alle Bevölkerungskreise</i> | | |
| Methoden des Ladendiebstahls: | | |
| | Merkmal | bevorzugtes Diebesgut |
| Geplanter Diebstahl: | <i>Dieb weiß vorher, welche Ware er stehlen möchte.</i> | <i>Waren mit hohem Wert, die sich weiterverkaufen lassen.</i> |
| Impulsiver Diebstahl: | <i>Dieb wird erst im Laden zum Dieb.</i> | <i>Waren von geringem Wert.</i> |
| Vorgehensweise der Ladendiebe: | | |
| Versteckmethode: | <i>Kleine Artikel werden in Taschen, Schirmen, Zeitungen, Verpackungen von Waren etc. versteckt. Unterziehen von Kleidung, Umtausch von Schuhen.</i> | |
| Ablenkungsmethode: | <i>Verwicklung des Verkaufspersonals in ein Gespräch, Vortäuschen eines Streits um Verkaufspersonal abzulenken etc.</i> | |
| Überrumpelungsmethode: | <i>Überrumpelung des Verkaufspersonals, z. B. an der Kasse.</i> | |
| Verdächtiges Kundenverhalten: <i>nervöses Umschauen, häufiger Standortwechsel, mehrfache Rückkehr zum selben Regal, auffällige Haltung (Verstecken von Waren)</i> | | |
| Maßnahmen zum Schutz vor Ladendiebstählen: | | |
| Bauliche Maßnahmen: | <i>Gänge/ Nischen sollten einsehbar sein, Regale überschaubar, helle Beleuchtung, abschließbare Vitrinen für diebstahlsgefährdete Waren, Einschließen von Taschen.</i> | |
| Technische Maßnahmen: | <i>Elektronische und mechanische Warensicherung, Videokameras, Spiegel, Bewegungsmelder, stille Alarmierungsmöglichkeiten.</i> | |
| Organisatorische Maßnahmen: | <i>Einsatz von Detektiven, Schulung des Personals.</i> | |
| Verhalten bei Entdecken eines Diebstahls: <i>Täter ruhig und sachlich ansprechen und um Mitkommen in Nebenräume bitten. Bei Weigerung Personalien auf der Verkaufsfläche aufnehmen; Zeugen hinzuziehen. Ggf. Täter vorläufig festnehmen und Polizei rufen; Keine Leibesvisitation durchführen, Taschenkontrolle nur mit Einverständnis des Täters.</i> | | |



Lösungsvorschlag Auftrag 4: Handlungsempfehlung

Schülerabhängige Empfehlung mit Begründung.

Dabei ist es wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler die Informationen aus der Ausgangssituation berücksichtigen (bislang werden keine Warensicherung und keine abschließbaren Warenträger eingesetzt, es gibt keine Überwachungskameras, das Personal wird nicht zum Thema Ladendiebstahl geschult). Weiterhin kann eine Differenzierung bezüglich der verschiedenen Warengruppen sinnvoll sein.

